

Manfred Eberle
Dudweiler (Saargebiet)
Am Bahndamm 1
Französische Zone

Dudweiler, den 27. September 1947

Sehr geehrter Herr Begert!

Sie werden erstaunt sein, einen so dicken Brief zu erhalten. Ich will die Zusammenhänge kurz erklären.

-

Von unserer Arbeit an der Saar wissen Sie sicher schon. Wie aus dem Bericht hervorgeht, wurden aus dem Arbeitslager in Ludweiler heraus Delegierte gewählt, die über den Weiterbau der Herberge und auch über die Zusammenarbeit der saarländischen Jugendorganisationen mit dem IZD beraten. Von dieser Versammlung bin ich nun beauftragt, die Verbindung mit dem Internationalen Sekretariat - also mit Ihnen - und dem Schweizer Zweig aufzunehmen. Das tue ich nun hiermit. Diese Verbindung soll eine dauernde und möglichst enge und freundschaftliche sein. Da viele Jugendliche, die in den einzelnen Jugendorganisationen erfaßt sind und darüber hinaus auch solche, die nicht organisiert sind, sich sehr für die Ideen und die Arbeiten des IZD interessieren, wäre es gut, wenn wir dauernd auf dem Laufenden gehalten würden. Ich hätte deshalb folgende Bitte an Sie

Ist es möglich, daß für jeden Delegierten eine Nummer des "LE SERVICE CIVIL" geliefert wird? Sie können einen Betrag festsetzen, der dann dem Schweizer Hilfswerk zugute käme. Ist es ferner möglich, daß Sie wenigstens mir die Mitteilungsblätter und ähnliche Schriften zugehen ließen? Ich wäre dann für die Verbreitung unter den Interessenten besorgt. -

Wäre meine Bitte zu erfüllen, so wäre es mir eine Freude, meinen Kameraden recht bald Ihre Zusage verkünden zu können. -

Wie ich schon mehrfach betont habe, ist das Interesse und die Begeisterung für den IZD bei uns unter der Jugend sehr groß. Ich möchte es hier noch einmal ausdrücklich gesagt haben. -

Über unsere Arbeit werde ich Sie laufend unterrichten. - Für eine grundsätzliche Stellungnahme zu unseren Arbeiten, Plänen und Wünschen wäre ich Ihnen im Namen meiner Kameraden sehr dankbar.

Gestatten Sie nun, daß ich mich selbst ein wenig vorstelle. Mein Name ist Manfred Eberle. Ich bin 18 Jahre alt. Bis zu diesem Sommer war ich Schüler, seit August bin ich als Verwaltungslehrling tätig. Einer Jugendorganisation bin ich nicht angeschlossen. Durch einen Vortrag von Fridolin Trüb an der Saarbrücker Volkshochschule bin ich auf den IZD gestoßen. Sobald als irgend möglich werde ich mich um die Mitgliedschaft bewerben.

Ich füge noch zwei Zeitungsartikel bei, die ich in der saarländischen Presse veröffentlichen konnte. Den Artikel über den Aufbau der Herberge konnte ich ebenfalls veröffentlichen.

Ich sehe Ihrer Antwort mit Freuden entgegen und hoffe, daß es zu einer guten Zusammenarbeit kommen wird.

Hochachtungsvoll

Manfred Eberle